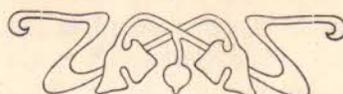


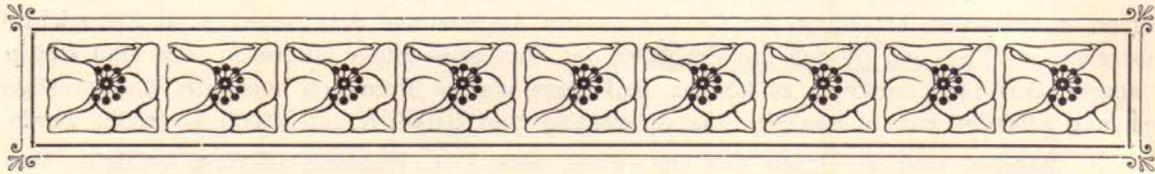
AUSZUG  
AUS DEM  
GENERALVERSAMMLUNGS-PROTOKOLLE  
DES VEREINES  
ZUR BEFÖRDERUNG DER TONKUNST  
IN BÖHMEN

==== VOM 28. APRIL 1909. ====



PRAG 1909.

SELBSTVERLAG. — BUCHDRUCKEREI ROHLÍČEK & SIEVERS IN PRAG.



Nach Konstatierung der statutengemäß zur Beschlußfähigkeit notwendigen Anzahl der anwesenden Vereinsmitglieder wurde die Generalversammlung durch den Regierungsvertreter Herrn k. k. Hofrat Adolf Stitzenberger in Vertretung des Herrn Vereinspräsidenten eröffnet und sodann nachfolgender Bericht erstattet:

## Hochgeehrte Versammlung!

Der Vereinsausschuß muß vor Allem seinem tiefsten Bedauern Ausdruck geben, daß Seine Durchlaucht Prinz Ferdinand Lobkowitz, welcher seit dem 31. Mai 1885 Präsident unseres Vereines war und in dieser langen Zeit unermüdet für die Interessen unseres Vereines und unseres Konservatoriums wirkte, in Folge seiner Ernennung zum Oberstlandmarschall des Königreiches Böhmen sich bestimmt gefunden hat, die Präsidentenstelle in unserem Vereine niederzulegen. Wir sind uns der Größe des Verlustes, den unser Verein durch den Rücktritt Seiner Durchlaucht erlitten hat, wohl bewußt, wir vermögen aber nur unseren tiefsten und wärmsten Dank Seiner Durchlaucht für all' das von ihm für unseren Verein und unser Konservatorium Geleistete auszusprechen und zu versichern, daß die von Seiner Durchlaucht unserem Vereine und dem Konservatorium stets zugewendete liebevolle und werktätige Fürsorge uns unvergeßlich und in steter angenehmer und dankbarer Erinnerung bleiben wird.

Unser Verein hat im verlossenen Jahre aus dem Stande der beitragenden Mitglieder infolge Ablebens verloren: S<sup>e</sup>. Durchlaucht den Fürsten Georg Lobkowitz, Ihre Exzell. die Reichsgräfin Marie Waldstein und S<sup>e</sup>. Exzellenz den Grafen Jaromir Czernin; hingegen ist dem Vereine als beitragendes Mitglied neu beigetreten: Graf Josef Wallis.

Aus dem Stande der wirkenden bezw. Ehrenmitglieder verlor unser Verein infolge Ablebens: den Direktor und Professor an der Berliner Hochschule für Musik Josef Joachim und den Musiklehrer Jakob Emil Hock.

Unser Verein zählt somit dermalen:

27 beitragende Mitglieder mit einem Jahresbeitrage von 3211 K,

6 wirkende und 5 Ehrenmitglieder.

Wie wir bereits im vorjährigen Jahresberichte erwähnt haben, haben wir wegen der dringend notwendigen Erhöhung der Gehalte unserer Angestellten dem hohen k. k. Unterrichtsministerium in Wien ein Gesuch um Erhöhung der Staatssubvention überreicht und sind wir in der angenehmen Lage berichten zu können, daß dieses unsere Bittgesuch hohenorts eine günstige Erledigung gefunden hat, indem die Staatssubvention von 40.000 K auf 50.000 K erhöht wurde.

Dagegen sind wir durch den plötzlichen, vom k. k. Finanzministerium erfolgten Verkauf des Studienfondsgebäudes Nr. C. 293-I. in Prag, in welchem wir seit Jahren unsere Klavier-, Orgel-, Gesangs- und theoretische Abteilung untergebracht haben, an die Kongregation der grauen Schwestern und das wir bis zum 1. November 1911 zu räumen haben, in eine Situation versetzt, in der es sich um die Existenz unseres bald 100jährigen Konservatoriums handelt.

Wir haben das hohe k. k. Unterrichtsministerium sofort von der geschaffenen Situation in Kenntnis gesetzt und sind an dasselbe mit der Bitte herangetreten, den Bau eines Konservatoriumsgebäudes auf Staatskosten zu beschließen, beziehungsweise durch Übernahme unseres Konservatoriums in die Staatsverwaltung den weiteren Bestand desselben zu sichern, da wir bei der Bescheidenheit unserer Mittel ein Konservatorium nicht bauen können und gezwungen wären, das von uns fast durch 100 Jahre erhaltene, rühmlichst bekannte Konservatorium, nachdem Tausende von Schülern als Künstler aus demselben hervorgegangen sind, mehrere von ihnen einen Weltruf erlangt haben, endgiltig aufzugeben.

Wir haben uns auch weiters an den hohen Landesauschuß des Königreiches Böhmen und an den löblichen Stadtrat der kgl. Hauptstadt Prag mit der Bitte gewendet, unser an die hohe Staatsregierung gerichtetes Gesuch zu unterstützen und ist uns von denselben die Zusicherung geworden, daß unsere Bitte wärmstens befürwortet werden wird.

Bei Vergleichung des Vereinsvermögens-Standes Ende 1908 mit jenem vom Jahre 1907 ergab sich eine Vermögensvermehrung um 2.441 K 43 h und weisen die einzelnen Fonde mit Schluß des Jahres 1908 folgenden Vermögensstand aus:

Der Vereinsfond . . . . .	194.911 K 69 h
» Pensionsfond . . . . .	225.489 » 05 »
» fürstl. Wrthby-Lobkowitz-Fond . . . . .	19.995 » 49 »
» Walburga Berger-Fond . . . . .	7.646 » 47 »
» Kittl-Ulm-Fond . . . . .	6.973 » 74 »
» Unterstützungsfond . . . . .	1.044 » 83 »
» Dr. Anton Dvořák-Fond . . . . .	2.011 » 79 »
» Anton Apt'sche Stiftungsfond . . . . .	383 » 95 »
und die Schüler-Kauttionen . . . . .	26.920 » — »

Die diesbezüglichen Vereinsrechnungen wurden den Herren Rechnungsrevisoren zur Prüfung vorgelegt und nach stattgehabter Revision richtig befunden.

Für die unserem Vereine für das verflossene Jahr bewilligten Jahressubventionen:  
seitens der hohen k. k. Regierung . . . . . 40.000 K,  
seitens des hohen Landtages des Königreiches Böhmen . 30.000 K,  
sowie für das seitens der löblichen Böhm. Sparkassa uns  
neuerlich zugewendete Geschenk von . . . . . 16.000 K,  
beehren wir uns auch an dieser Stelle unserem tiefsten Danke Ausdruck zu geben.

Über die Verwendung unserer Einnahmen stellen wir in dem Präliminare für das Jahr 1909 unsere Anträge.

Die Gesamtzahl der Schüler des Prager Konservatoriums beträgt dermalen 339 und genießen den Unterricht in der

	J a h r g a n g						339
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	
Instrumentalschule . . . . .	40	36	33	8	21	21	}
Gesangschule . . . . .	5	3	5	4	—	—	
Klavierschule . . . . .	50	14	15	10	8	11	
Orgelschule . . . . .	23	15	8	—	—	—	
Kompositionsschule . . . . .	4	3	2	—	—	—	

Die Schüler der Instrumentalschule verteilen sich:

	J a h r g a n g						159
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	
Violine . . . . .	26	18	16	2	6	8	}
Cello . . . . .	4	—	4	—	3	—	
Kontrabass . . . . .	—	2	—	1	2	2	
Flöte . . . . .	—	1	2	1	3	—	
Oboë . . . . .	1	3	1	—	1	2	
Klarinette . . . . .	1	—	4	2	—	2	
Fagott . . . . .	1	2	1	—	—	1	
Horn . . . . .	1	3	3	—	1	1	
Trompete . . . . .	2	1	1	—	2	1	
Posaune . . . . .	—	2	—	1	1	1	
Harfe . . . . .	4	4	1	1	2	3	
	40	36	33	8	21	21	

	Instrum.- Schule	Gesang- Schule	Klavier- Schule	Orgel- Schule	Kompos.- Schule
Nach vollendeter Lehrzeit verließen die Anstalt . . . . .	15	2	10	18*	2
Wegen Mangel an Talent u. Fortschritten wurden entlassen . . . . .	10	—	—	6	—
Freiwillig traten aus . . . . .	20	7	21	1	1
Krankheitshalber verließen die Schule . . . . .	2	1	2	—	—
Gestorben sind . . . . .	—	—	1	—	—

Die obbezeichneten Absolventen verteilen sich auf nachstehende Fächer:

**Violine.**

- Demartin Wenzel aus Prag in Böhmen.
- Lebl Rosa aus Pankratz bei Prag in Böhmen.
- Mikšík Maximilian aus Taus in Böhmen.
- Pack Ernst aus Trebnitz in Böhmen.

\*) und zwar: Organisten 10, Chorregenten 8.

Peroutka Lubomir aus Podol bei Prag in Böhmen.  
Simon Jaroslav aus Třemošnic in Böhmen.  
Sýkora Franz aus Wien in Niederösterreich.  
Thoman Karl aus Aussig a. E. in Böhmen.

#### **Violoncello.**

Barton Franz aus Prag in Böhmen.

#### **Flöte.**

Bernhard Karl aus Prag in Böhmen.  
Zeiberlich Ottokar aus Jičín in Böhmen.

#### **Klarinette.**

Drozda Wenzel aus Prag in Böhmen.  
Maier Josef aus Horosedl in Böhmen.

#### **Waldhorn.**

Friedental Ervin aus Triesch in Mähren.

#### **Fagott.**

Max Rudof aus Oschitz in Böhmen.

#### **Orgel.**

(Organisten).

Diessner Alfred aus Schönau bei Schluckenau in Böhmen.  
Hoffmann Anton aus Ratěnitz in Böhmen.  
Holub Johann aus Holitz in Böhmen.  
Janda Anton aus Prag in Böhmen.  
Karásek Josef aus Pilsen in Böhmen.  
Klička Josef aus Prag in Böhmen.  
Malý Josef aus Mlázic in Böhmen.  
Marchhart Karl aus Königgrätz in Böhmen.  
Váňa Ludwig aus Chotěboř in Böhmen.  
Zoulek Wenzel aus Rožmitál in Böhmen.

#### **Orgel.**

(Chordirigenten).

Bohata Alois aus Prag in Böhmen.  
Chutný Franz aus Hundorf in Böhmen.  
Ludwig Hermann aus Zwickau in Böhmen.  
Macháček Rudolf aus Sedletz in Böhmen.  
Pavlovský Emil aus Swolenowes in Böhmen.  
Ploch Augustin aus Kladno in Böhmen.  
Šin Ottokar aus Rokytno in Mähren.  
Veverka Jaroslav aus Wittlingau in Böhmen.



die dem Lehrkörper im Vorjahre bewilligten Teuerungszuschüsse ab 1/10 1908 von 200 K auf 400 K jährlich erhöht haben.

Den Unterricht in der Anstalt erteilten: 1 Direktor, 24 Professoren, 7 Lehrer und 2 Aushilfskräfte.

Im Jahre 1908 veranstaltete das Konservatorium zwei selbständige Konzerte und beteiligte sich außerdem bei dem vom Privatvereine zur Unterstützung von Hausarmen veranstalteten Konzerte.

Das erste der selbständigen Konzerte fand am Sonntag, den 28. März 1908 im großen Saale des Rudolfinums statt und brachte nachstehendes Programm:

1. **Friedrich Smetana**: Moldau, symphonische Dichtung für großes Orchester.
2. **Alexander Glazounow**: Konzert für Violine mit Orchesterbegleitung op. 82. Solo-violine: Otilie Reiniger, Absolventin des Konservatoriums (Klasse Prof. St. Suchý).
3. **César Franck**: Symphonie (d-moll) für Orchester. a) Lento, Allegro non troppo, Allegro. b) Allegretto. c) Allegro non troppo.

Das zweite selbständige Konzert fand am Samstag, den 19. Dezember 1908 zu Gunsten des Pensionsfondes statt und gelangten nachstehende Kompositionen zur Ausführung:

1. **Luigi Cherubini**: Overture zur Oper Medea für Orchester.
2. **Ludwig van Beethoven**: Drittes Konzert für das Pianoforte mit Orchesterbegleitung, op. 37, c<sub>7</sub>-moll. Kadenz zum 1. Satz von Karl Reinecke. Allegro con brio. — Largo. — Rondo (Allegro). Klavier: Marie Czastka, absolvierte Schülerin des Konservatoriums. (Klasse: Direktor v. Kaàn).
3. **Wolfgang Amadeus Mozart**: Sinfonie g-moll für Orchester. Allegro molto. — Andante. — Menuetto (Allegro). — Finale (Allegro assai).
4. **Felix Mendelssohn-Bartholdy**: Der 115. Psalm für Chor und Orchester, op. 31. Nr. 1. Chor (Allegro con fuoco). — Nr. 2. Duett mit Chor (Con moto). — Nr. 3. Arioso (Adagio non lento). — Nr. 4. Grave. Soli: Marie Salzmann, Marie Zyka und Jaroslav Tyl (Klasse Prof. L. von Dötscher). Chor: Höhere Intonationsklasse Prof. Fr. Spilka.

Außer den internen, bloß für die Schüler bestimmten Abenden fanden noch 8 öffentliche Schülerabende statt, welche sich eines ungemein starken Besuches u. regen Interesses seitens des P. T. Publikums erfreuten u. nachstehendes Programm brachten.

Samstag, den 25. Jänner 1908 (Solisten-Abend).

1. **Ludwig Milde**: Konzertstück f-moll für Fagott, II. und III. Satz. Rudolf Max. Am Klavier: Otilie Krzepinský.
2. **C. Saint-Saëns**: I. Konzert A-dur für Violine. Rosa Lébl. Am Klavier: Aloisia Příborský.
3. **G. F. Händel**: Konzert für Oboe, I. und II. Satz. Johann Pavlík. Am Klavier: Jaroslava Chlumecký.
4. a) **Claris de Florian**: Fable »Le perroquet«. b) **J. Sládek**: Zwei altertümliche Lieder: 1. Jäger, 2. Im Mai. Deklamation. Helene Knittl.
5. a) **Fr. Chopin**: Etude cis-moll, b) **Schumann-Liszt**: Widmung für Klavier. Rosa Deyl.
6. **Hans Trneček**: Rondo capriccioso für Harfe. Kajetan Attl.
7. a) **Emil Pohl**: Ländliche Toilette, b) **R. v. Leitner**: Die schöne Brigitte. Deklamation. Marie Zýka.
8. **Franz Gregora**: Konzertetude für Kontrabass. Franz Hubička. Am Klavier: Friederike Pollak.

9. a) **Wagner-Wilhelmj**: Albumblatt, b) **H. von Kaàn**: Polonaise für Violine. Georg Hrůša. Am Klavier: Aloisia Přeborský.

Samstag, den 22. Feber 1908 (Historischer Abend).

### Anfänge der dramatischen Musik.

1. **Balth. de Beaujoyeux**: Le Ballet comique de la Reine (1582). a) 1. Ballet (à 5 parties), b) Grand Ballet. Johann Koch, Pauline Fromm, Hedwig Kála, Adalbert Kritzner, Wenzel Laštovka, Josef Pirner, Ernestine Howorka.

2. **Adam de la Hale**: (um 1220 — um 1286): Zwei Lieder aus dem Singspiel Robin und Marion harmonisiert und herausgegeben von Wilhelm Tappert. a) Marion's Liebeslied, b) Lied des Ritters. — Elise Hertl.

3. **Emilio del Cavallieri**: Arie aus dem Oratorium »Rappresentazione di anima e di corpo« (1600). — Margarete Wolf.

4. **Stefano Landi**: Sinfonia vor dem II. Akt aus der römischen Oper Il Santo Alessio (1634) (Geschichtlich erste Opernouverture in dreiteiliger Form). Ernst Chalupa, Florian Krebs, Jaroslav Stöckner, Rudolf Hanisch, Pravoslav Böhm, Jarmila Koutník.

5. **Stefano Landi**: Schlusschor Felice Roma aus der Oper Il Santo Alessio (1634). Gesungen von der höheren Chorgesangsabteilung des Konservatoriums.

6. **Henry Purcell**: Instrumentale Bruchstücke aus der Oper Dido and Aeneas (1680) für Klavier von William H. Cummings bearbeitet. a) Ouverture, b) Triumphaler Tanz, c) Furientanz mit Echo, d) Hexentanz. Gertrud Seger.

7. **Henry Purcell**: Arie der Dido »Ah, Belinda I am prest with torment« aus der Oper Dido and Aeneas. Helene Knittl.

8. **Sigmund Gottlieb Staden**: Die erste Handlung aus dem ältesten bekannten deutschen Singspiel Seelewig (Das geistliche Waldgedicht oder Freudenspiel, genannt Seelewig, Nürnberg 1644). Gedichtet von G. Ph. Harsdörffer. (Neue Ausgabe von Rob. Eitner.)

Personen: Seelewig, Sinnigunda, Herzigilda (Sopran), Künsteling, Gwissulda (Alt), Trügewald, Ehrelob, Reichimut (Bass).

a) An- oder Gleichstimmung (Symphonia) mit Geigen, b) Prolog: Die Musik oder die Singkunst (Ein Discant oder Tenor führt die Vorrede), c) Erster Aufzug: Künsteling, d) Zweiter Aufzug: Trügewald und Künsteling, e) Dritter Aufzug: Symphonia mit 2 Schalmeyen, Ehrelob und Reichimut, f) Vierter Aufzug: Seelewig und Sinnigunda, g) Fünfter Aufzug: Herzigilda, Gwissulda, Sinnigunda und Seelewig (Ein grobes Horn), h) Sechster Aufzug: Trügewald allein.

Gesungen von Elise Hertl, Helene Knittl, Viktor Liška, Margarete Wolf. — Begleitung: Božena Pospíšil, Wenzel Demartini, Willibald Jirtschak, Josef Čížkovský, Max Weiner, Johanna Baudisch.

9. **Alessandro Scarlatti**: Sinfonia aus der Oper La Rosaura (nach Chryсандers Meinung aus der Zeit von 1689 bis 1692). (Typische Form der neapolitanischen dreiteiligen Opernouverture.) Ernst Chalupa, Florian Krebs, Jaroslav Stöckner, Rudolf Hanisch, Pravoslav Böhm, Jarmila Koutník.

10. **Francesco Cavalli** (1599—1676): Chor der zu den Waffen rufenden Kavaliers aus der Erstlingsoper Le nozze di Teti e Peleo mit Begleitung militärischer Instrumente. — Gesungen von der höheren Chorgesangsabteilung.

Samstag, den 7. März 1908 (Novitäten-Abend).

1. **Max Reger**: Serenade für Flöte, Violine und Viola op. 77 a Allegro, Andante con variazioni, Presto. Karl Kejha, Johann Simon, Georg Hrůša.

2. **Vítězslav Novák**: Winternachtsgesänge für Klavier op. 32. No 1. Gesang einer Mondnacht. No 2. Gesang einer Karnevalsnacht. Karoline Demkóv.
3. **Rudolf Freiherr von Procházka**: Lieder: a) Immer leiser wird mein Schlummer, aus op. 12. b) Frühlingsbotschaft, aus op. 10. Grete Wolf. Am Klavier: Fr. Eminger.
4. **Richard Rozkošný**: Romanze für Waldhorn. Karl Lehmann. Am Klavier: Karoline Demkóv.
5. **Claude Debussy**: Images No 1. Reflets dans l'eau für Klavier. Leopoldine Strobach.
6. **Franz Spilka**: Lieder: a) Frühlingsnacht, b) Serenata mit Klavier- und Violabegleitung. Elise Hertl und Julie Hornof. Am Klavier: Fr. Eminger. Viola: Marie Barták.
7. a) **Claude Debussy**: Arabeske für Klavier; b) **Maurice Ravel**: Jeux d'eau für Klavier Friderike Pollak.
8. a) **Max Reger**: Waldeinsamkeit; b) **Jean Sibellius**: An den Abend, Lieder. Elfriede Krumpholz. Am Klavier: Fr. Eminger.
9. **Adolf Piskáček**: Lieder op. 15: a) Erwartung, b) Im Schatten. Elise Hertl. Am Klavier: Fr. Eminger.
10. **M. Karłowicz**: Konzert für Violine op. 8. Franz Sykora. Am Klavier: Vida Prelesnik.

Samstag, den 11. April 1908 (Kammermusik-Abend).

1. **Vítězslav Novák**: »Trio« für Violine, Violoncello und Klavier, op. 1. Allegro moderato, Allegro giusto, Andante sostenuto e mesto, Allegro non troppo. Karl Thomann, Eduard Bílek, Vida Prelesnik.
2. a) **Karl Knittl**: »In der Dämmerung« für vierstimmigen Männerchor, op. 5. I. b) **Heinrich Rietsch**: »Weltbild« für fünfstimmigen Frauenchor, op. 13. I. c) **Eduard Grieg**: Psalm: »Wie bist du doch schön« für vierstimmigen gemischten Chor und Barytonsolo. Gesungen von der höheren Chorgesangsabteilung.
3. **Bernhard Sekles**: »Serenade« für 11 Soloinstrumente: 2 Violinen, Viola, Violoncell, Kontrabass, Flöte, Oboe, Klarinette, Horn, Fagott und Harfe, op. 14. Tema con nove variazioni, Scherzino, Divertimento in Forma di Fuga, Intermezzo, Finale. Ernst Pack, Max Mikšík, Franz Sykora, Franz Bartoň, Franz Hubička, Karl Cihlár, Johann Pavlík, Willibald Jirtschak, Erwin Friedenthal, Rudolf Max, Kajetan Attl. Dirigent: Emanuel Polák.

Samstag, den 9. Mai 1908 (Solisten-Abend).

1. **W. A. Mozart**: I. Satz aus dem Konzerte für Harfe und Flöte mit der Kadenz von Prof. H. Trneček. Karl Cihlár, Kajetan Attl. Am Klavier: Marie Hoffmann.
2. **Eduard Lalo**: Konzert d-moll I. Satz für Violoncell. Franz Bartoň. Am Klavier: Vlasta Procházka.
3. **Rudolf Baumbach**: a) Tempora mutantur, b) Das Stelldichein für Deklamation. Helene Knittl.
4. a) **Eduard Lalo**: Andante, b) **J. Bazzini**: Le ronde des lutins, für Violine. Rosa Lébl. Am Klavier: Aloisia Příborský.
5. a) **Ch. Renié**: Contemplation, b) **A. Dvořák-Trneček**: Laßt mich allein, für Harfe. Marie Hoffmann.
6. **Franz Liszt**: Rhapsodie Nr. 12. für Klavier. Karoline Demkóv.
7. **Julius Zeyer**: Der Applaus, Deklamation. Viktor Liška.

8. **S. Svendsen**: Konzert D-dur op. 7. II. und I. Satz für Violoncell. Eduard Bílek. Am Klavier: Vlasta Procházková.

9. **A. Longo**: Variationen für zwei Klaviere. Miroslava Pintner, Kristine Suchý.

Samstag, den 30. Mai 1908 (Kammermusik-Abend).

1. **Johannes Brahms**: Quartett g-moll für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncell op. 25. Allegro. — Intermezzo (Allegro, ma non troppo). Andante co moto. — Rondo alla Zingarese. Karl Thomann, Franz Sýkora, Eduard Bílek, Aloisia Příborský.

2. **Ludwig van Beethoven**: Sonate A-dur Violine und Klavier (Kreutzer-sonate). Adagio sostenuto. Presto. — Andante con variazioni, Finale (Presto). Ernst Pack, Rosa Deyl.

3. **Friedrich Smetana**: Aus meinem Leben, Quatuor für zwei Violinen, Viola und Violoncell. Allegro vivo appassionato. — Allegro moderato alla Polka. Largo sostenuto. — Vivace. Ernst Pack, Jaroslav Simon, Georg Hruša, Franz Bartoň.

Samstag, den 7. November 1908 (Solisten-Abend).

1. **Fr. Lhotka**: Erinnerung für Waldhorn mit Klavierbegleitung. Karl Lehmann. Am Klavier: Marie Sobotka.

2. **Ludwig van Beethoven**: Klaviersonate op. 26. Aloisia Příborský.

3. *a)* **W. A. Mozart**: Das Veilchen, *b)* **Robert Schumann**: Ich wandere nicht. Lieder. Marie Salzmana. Am Klavier: Fr. K. Eminger.

4. **A. Arensky**: Violinkonzert a moll op. 54. Marie Barták. Am Klavier: Vida Prelesnik.

5. **Gustav Cords**: Melodia appassionata für Kornett à pistons. Wenzel Rózsivka. Am Klavier: Johanna Baudisch.

6. **Anton Dvořák**: Biblische Lieder: *a)* Při řekách babylonských, *b)* Slyš, ó Bože, volání mé. Viktor Liška. Am Klavier: Fr. K. Eminger.

7. **Th. Godard**: Idylle Valse für Flöte mit Klavierbegleitung. Karl Kejha. Am Klavier: Karoline Humhal.

8. **V. Gräfe**: Konzert für Posaune 2. und 1. Satz. Anton Koula. Am Klavier: Emil Polák

Samstag, den 5. Dezember 1908 (Kammermusik-Abend).

1. **Ludwig van Beethoven**: Trio für Klavier, Violine und Violoncell, op. 1, Nr. 3. Allegro con brio. — Andante cantabile con variazioni. — Menuetto (Quasi Allegro). — Finale (Prestissimo). Elise Hanf, Ladislaus Kabesch, Rudolf Hanisch.

2. **Ludwig van Beethoven**: Sonate für Klavier, Violine, op. 12. Nr. 2. Allegro vivace, — Andante più tosto Allegretto. — Allegro piacevole. Vida Prelesnik, Georg Hruša.

3. **W. A. Mozart**: Divertimento für 2 Violinen, Viola Bass und 2 Waldhörner. D-dur, op. 61. (Köchel Nr. 334). Allegro. — Andante con variazioni. — Menuetto. — Rondo. Wenzel Bieganowski, Ernst Chalupa, Josef Rott, Josef Pirner, Karl Lehmann, Jaroslav Klir.

Das Präliminare des Vereinsfondes pro 1909 wurde einstimmig approbiert und die vorgelegten, von den Herren Rechnungs-Revisionen bereits geprüften und richtig befundenen Schlußrechnungen pro 1908 genehmigt.

An Stelle Sr. Durchlaucht des Prinzen Ferdinand Lobkowitz, welcher anlässlich Seiner Ernennung zum Oberstlandmarschall des Königreiches Böhmen auf das Ehrenamt als Vereinspräsident zu unserem größten Leidwesen verzichtet hat, wurde Graf Josef Wallis zum Vereinspräsidenten gewählt.

Bei der vorgenommenen Ergänzungswahl wurden die statutengemäß ausscheidenden Herren: JUDr. Josef Tragy und Konservat.-Direktor i. R. Anton Bennowitz zu Mitgliedern des Vereinsausschusses wiedergewählt.

Zu Revisoren der Vereinsrechnungen wurden die Herren: Se. Exc. Graf Oswald Thun-Hohenstein-Salm-Reifferscheid und Vincenz Micko wiedergewählt.

Prag, den 28. April 1909.

Für den Vereinspräsidenten:

**Adolf Stitzenberger,**

k. k. Hofrat.

Verifikatoren:

**Rudolf Freiherr v. Procházka,**

**Franz Hansl,** Gymn.-Direktor,

in Vertretung der kgl. Hauptstadt  
Prag.

**Alfred Zika,**

Vereinssekretär als Protokollführer.

### Konservatoriums-Direktion.

**Direktor:** Heinrich Kaàn von Albést, Smichow 1064.

### Konservatoriums-Bureau.

**Konservat. Sekretär und Bibliothekar:** Ph. Dr. Johann Branberger, Prag 240-II.

**Vereinssekretär und Kassier:** Alfred Zika, Smichow, Pfarrgasse 1152.

**Bureau-Beamte:** Křiž Josef, Prag 21-III.

### Konservatoriums-Lehrkörper.

<b>Violine:</b>	{ Ferdinand Lachner, Prag 71-I. Johann Mařák, Smichow 1054. Stefan Suchý, Weinberge 746. Heinrich Bastař, Weinberge, Brandlgasse 40 (1273).	<b>Harfe:</b>	Hans Trneček, Prag-I., Nikolaus- straße 4 (935).
<b>Cello:</b>	{ Hans Wihan (beurlaubt). Johann Burian, Prag 444-III.	<b>Orgel:</b>	{ Josef Klička, Prag 1315-II. Karl Stecker, Prag 82-II. Franz Dolejš, Smichow 330. Karl Hoffmeister, Prag-II., Ditt- richgasse 23.
<b>Kontrabas:</b>	Franz Černý, Prag 375-I.	<b>Klavier:</b>	{ Josef Jiránek, Prag 1369-II. (Fach- gegenstand)
<b>Flöte:</b>	Rudolf Černý, Prag, 2002-II.		{ Heinrich Kaàn v. Albést, Sm. 1064. Josef Procházka, Smichow 1075. Hans Trneček, Prag-I., Nikolaus- straße 4 (935).
<b>Oboë:</b>	Ernst König, Prag 1712-II.	<b>Klavier:</b>	{ Rudolf Černý, Prag 2002-II. (Obligates)
<b>Klarinette:</b>	Franz Reitmeyer, Prag 66-III.		{ Ludwig Deutsch, Weinberge, Jungmannsstraße 37. Franz Dolejš, Smichow 330. Josef Lugert, Smichow 567. Josef Procházka, Smichow 1075. Franz Reitmeyer, Prag 66-III.
<b>Fagott:</b>	Franz Dolejš, Smichow 330.		
<b>Horn:</b>	Anton Janoušek, Prag 162-II.		
<b>Trompete:</b>	{ Ludwig Deutsch, Weinberge, Flügelhorn: { Jungmannsstraße 37.		
<b>Tympani:</b>	Rudolf Černý, Prag 2002-II.		
<b>Posaune und Tuba:</b>	{ Josef Hilmer, Weinberge 1106.		

**Orchesterübungen:** { Heinrich Kaàn von Albést, Smichow 1064.

**Kammermusikübungen:** {

**Orchester- und Kammermusik-Vorübungen, Kleines Orchester:** Franz Spilka,  
Smichow, Pfarrgasse 1152.

**Allgemeine Musiklehre und Lehre vom homophonen Satze:** { Dr. Johann Branberger, Prag 240-II.  
Ludwig Deutsch, Weinberge, Jungmannsstraße 37.  
Karl Hoffmeister, Prag-II., Dittrichgasse 23.  
Andreas Hornik, Karolinenthal 138.

**Lehre vom polyphonen Satze, Formenlehre und Analyse:** Karl Stecker, Prag 82-II.

**Partiturspiel:** { Andreas Hornik, Karolinenthal 138.  
Franz Spilka, Smichow Pfarrgasse 1152.

**Komposition und Instrumentation:** { Josef Klička, Prag 1315-II.  
Karl Stecker, Prag 82-II.

**Geschichte der Musik:** { Karl Hoffmeister, Prag-II., Dittrichgasse 23.  
Karl Stecker, Prag 82-II.

**Orgelstruktur:** Karl Stecker, Prag 82-II.

**Elementargesang Chorgesang, Intonat.-Übungen und Instrum.-Lehre:** Franz Spilka,  
Smichow, Pfarrgasse 1152.

**Gesang als Hauptfach:** Leontine von Dötscher, Prag 276-I.

**Korrepitition:** Katharine Eminger, Prag 205-II.

**Ritualgesang:** Andreas Hornik, Karolinenthal 138.

**Deklamation:** Ottilie Sklenářová-Malá, Prag 242-II.

**Französische Sprache:** Symforien Oudin, Prag 13-II.

**Böhmische Sprache und Literatur:** Dr. Jaromir Borecký, Prag 1777-II.

**Deutsche Sprache und Literatur:** Direktor Franz Krause, Prag 132-VII.

**Italienische Sprache:** Pietro caval. Stanich, Prag 335-III.

**Philosophische Propädeutik und allgemeine Paedagogik:** Emil Bezeený, Smichow,  
Königstraße 28 (542).

### Institutsarzt:

Prof. Dr. Ferdinand Pečírka, Prag 739-I.

### Institutsdiener:

Jos. Weber, Prag 79-I., Karl Háček, Prag 293-I., Ant. Wirkner, Nusle 115.